



KÜNSTLERINFORMATION

TRaG

TRaG bedeutet auf Serbisch: eine Spur / ein Fußstapfen / eine Markierung.

TRaG versteht sich als Plattform für performativ-, interdisziplinäres Arbeiten.

Aus der Neugierde, Gedanken und Ideen auszutauschen, zu experimentieren und Arbeiten zu schaffen, die keiner Alleine schaffen könnte, haben sich drei befreundeten Performancekünstler entschieden, zusammen zu arbeiten.

Die ersten Arbeiten wurden 2012 von Trojan und Reiser realisiert. In 2013 kam Golubović dazu und so entstand das Trio – TRaG. Weitere Künstler, Teilnehmer und / oder Passanten können / könnten eingeladen werden, sich zu beteiligen.

T

Stefanie **Trojan** (*1976 in Neu-Ulm) arbeitet seit 2000 performativ im Innen- und im Außenraum.

Ihre Performances hinterfragen gesellschaftliche Verhaltensmuster und Codes. Der Besucher oder Passant wird dabei zum Teil der Arbeit.

Ihre Arbeit wurde unter anderem im MARTa Herford, im Paula Modersohn Museum in Bremen, im Kunstmuseum in Stuttgart, dem Museum Folkwang, Essen, dem Arp Museum in Remagen, dem Hof van Busleyden Museum in Belgien, dem Grimmuseum, Berlin, der Kunsthalle Basel, De Appel Amsterdam, PS1, New York, Kunsthalle Bielefeld, im Kunstbau/Lenbachhaus München gezeigt.

R

Barak **Reiser** (*1973 in Haifa, Israel) lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

Er studierte Bildende Kunst an der Bezalel Akademie in Jerusalem und an der Hochschule für Bildende Künste – Städelchule, in Frankfurt am Main. Seine Arbeiten kreisen um Strukturen, sie reflektieren und realisieren sich in Text, Performance und Bildhauerei. Seine zahlreichen Projekte und Ausstellungen waren unter anderen in Aarhus, Belfast, Dresden, Graz und Frankfurt am Main zu sehen.

and

G

Snežana **Golubović** wurde in Belgrad geboren.

1992 zog sie nach Deutschland, wo sie Theater-, Film- und Medienwissenschaft in Frankfurt am Main studierte und ihren Master of Arts mit dem Thema „ART IS PAIN – Schmerz in den Performances von Marina Abramović“ erhielt.

Von 2004 bis 2007 war sie Mitglied der Independent Performance Group (IPG) – eine Performancekünstlerorganisation, die von Marina Abramović gegründet und geleitet wurde.

Sie arbeitete als Schauspielerin / Performerin, unter anderem in den Produktionen von Alexander Brill, Dirk Hauser, Angie Hiesl, Saskia Boddeke und Peter Greenaway, und zeigte ihre eigenen Performances im Van Gogh Museum in Amsterdam, bei dem Theaterfestival in Avignon, bei der Biennale in Venedig, bei dem OPEN International Performance Art Festival in Peking, in den Königlichen Museen der Schönen Künste, Brüssel, bei dem RAPID PULSE International Performance Festival in Chicago, bei der I Venice International Performance Art Week, bei der LIVE International Performance Art Biennale, Vancouver, bei der Mostra Performatus #1, São Paulo, Brasilien, bei der Conflict! – 1° Laboratorio Internacional de Performance, Punta Arenas, Patagonien/Chile, und bei den Festivals undisclosed territory #9, Studio Plesungan, Jawa/Indonesien, Future of Imagination 10, Singapur und Performance Anxiety NYC, New York.